

solche fein dicht mit gutem Luto schliessend oder
bindend auff einander setzen / vnd auch die Mauren
zimblich dick machen / auff daß solche die Wärme
desto besser vnd länger halten vnd vertragen könne /
dann so man solches vbersicht / hat man allzeit dar
an zu flicken / dann die Wände bekommen leichtlich
Spalten oder Risse / dadurch die Regierung des
Fewers verhindert wird / derowegen man wol thut /
wann man eiserne Keiffe oder Bänder darumb le
get / so hat man des auffreissens des Ofens nit zu
besorgen / vnd gibt langwerende vnd beständige
Ofen. So man aber Schmelz-öfen machen will /
dienen diese Steine nit wol darzu / dann sie in gros
ser Hitze schmelzen / vnd nit lang bestehen können /
derowegen man dieselbe von guter Fewr-beständi
gen Erden / davon die Schmelz-tiegel vnd andere
Gefäße / die viel Feuer vertragen müssen / davon
hernach zu finden ist / in darzu gemachte Hölzerne
oder Blecherne Formen bereyten / vnd darnach
brennen muß / vnd nach dem der Ofen seyn soll /
rund oder viereckicht / müssen auch die Formen /
darein die Erden getruckt / gestaltet seyn / also / daß
deren 6. oder 8. ein Lege machen / doch darff der
ganze Ofen nicht von solchen Steinen auffgemau
ret werden / sondern nur so weit oder hoch als die
Kohlen zu ligen kommen / das vbrige kan nur mit
gememen Steinen vollends außgemacht werden.